

Roboterjournalismus in der Praxis: Das Start-up *ReportExpress*

An die Mitglieder
der Fachgruppe Online und des Bezirksverbands München – Oberbayern

München, 6. März 2018

Liebe Kolleginnen
liebe Kollegen!

Die automatisierte Produktion von Texten setzt sich in immer Redaktionen weltweit durch, berichtet der *journalist* in seiner März-Ausgabe. Beim BJV beschäftigten wir uns bereits im Herbst 2016 mit dem Thema, damals diskutierten wir mit Medienforschern über den Stand der Dinge beim Roboterjournalismus: „[Was ‚Kollege Roboter‘ alles kann](#)“. Mit dem Technologie-Philosophen Sharad Gandhi sprachen wir Anfang des Jahres über die Grenzen des Roboterjournalismus und der KI: „[Künstliche Intelligenz ist wie ein Marathonlauf](#)“.

Jetzt wollen wir noch näher ran an das Thema: Wir sprechen mit den beiden Gründern des Münchner Start-ups [ReportExpress](#), Rafael Hoyos Kleemann und Gabriel Brass. Sie haben eine App entwickelt, die folgendes verspricht: „Mithilfe der *ReportExpress*-App wirst Du in Minutenschnelle zum professionellen Sportreporter und erstellst per Knopfdruck hochwertige, fehlerfreie Spielberichte in sportjournalistischer Fachsprache!“

Wir wollen uns dieses Projekt genauer anschauen und mit den beiden Gründern über die Chancen, Gefahren und Grenzen des Roboterjournalismus diskutieren. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euch zahlreich an dieser Diskussion beteiligt.

Wir laden ein zur Diskussionsrunde am:

Donnerstag, 15. März, 19 Uhr s.t.

BJV-Geschäftsstelle, [St.-Martin-Str. 64](#) (S-Bahn-Haltestelle St.-Martin-Str., Linien 3 und 7, [das Gebäude](#) befindet sich gegenüber des Friedhofs, [MVV-Fahrplanauskunft](#)), 81541 München

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Mrazek, Anja Gild und Angelika Knop
Vorstand Fachgruppe Online

Marlo Thompson, Vorsitzende Bezirksverband München – Oberbayern